

ANMELDUNG

Ich melde mich zur Teilnahme an dem Seminar:

Seminar-Nr.: ⇨

verbindlich an.

Mitglied der BÖR? ja nein (bitte ankreuzen)

Den Teilnahmebeitrag von insgesamt _____ € werde ich nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf das Konto der BÖR unter Angabe des in der Anmeldebestätigung bezeichneten Verwendungszwecks überweisen.

Abmeldungen bitten wir unverzüglich bekannt zu geben. Bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erstatten wir die volle Gebühr, bis 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn 50% der Seminargebühr. Danach und bei Nichtteilnahme (aus jedem Grund) ist die volle Gebühr fällig. Stornierungen unsererseits erfolgen spätestens bis 1 Woche vor Veranstaltungsdatum bei voller Erstattung des Seminarbeitrages. Weitergehende Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

Ihre Anmeldung senden Sie bitte über das Anmeldeformular der Website, per Mail oder Telefax (030/206 49 249) an die Geschäftsstelle.

Berufs-/Dienstbezeichnung:

Titel: _____

Name: _____

Vorname: _____

Behörde/Sozietät/Institution: _____

Straße: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

Datum: _____

Möchten Sie quartalsweise die
Veranstaltungsübersicht per Mail erhalten? ja

Unterschrift: _____

(Themenwünsche für die Referierenden bitte auf ges. Blatt)



Bundesvereinigung
Öffentliches Recht

Das Normenkontrollverfahren

Rechtsschutz gegen Bebauungspläne und andere untergesetzliche Normen

Termin: Montag, 19.02.2018 von 9:30 bis ca. 17:00

Referenten: Prof. Dr. Christoph Külpmann,
Richter am Bundesverwaltungsgericht

Veranstaltungsort: Berlin,
Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften,
Jägerstraße 22-23, 10117 Berlin

Veranstaltungs-Nummer: 5-05-18

Seminargebühr: 300,00 € (Mitglieder 210,00 €)
inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen, Gebäck und
Pausengetränken

Anmeldung: online, per Fax / Brief mit umseitigem
Formular

Auskünfte: Bundesvereinigung Öffentliches Recht
Friedrichstr. 95, Postbox 125, 10117 Berlin
Tel. 030-20 64 92 48, 030-200 59 777
Fax. 030-20 64 92 49
E-Mail: berlin@boer-ev.de
Internet: www.boer.de; www.boer-ev.de

Die Teilnahmezahl ist **begrenzt**.
Sie können sich auch gerne bei uns vorab
unverbindlich einen Platz reservieren lassen.

Ihr Referent

Prof. Dr. Christoph Külpmann
Richter am Bundesverwaltungsgericht

Gute Gründe für Ihre Seminarteilnahme

Das Normenkontrollverfahren nach § 47 VwGO hat herausragende Bedeutung für die Kontrolle von Bebauungsplänen und anderen raumbedeutsamen Plänen. Es unterscheidet sich in vielfacher Hinsicht von anderen Prozessen nach der Verwaltungsgerichtsordnung. Denn es dient nicht allein dem subjektiven Rechtsschutz, sondern auch der objektiven Rechtskontrolle. Das Seminar soll zeigen, wie Normenkontrollverfahren vorbereitet und erfolgreich geführt werden können. Die Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts bietet reiches Anschauungsmaterial.

Programm

- I. **Das Normenkontrollverfahren als objektives Rechtsschutzverfahren**
- II. **Normenkontrolle gegen Bebauungspläne, Flächennutzungspläne und Regionalpläne**
- III. **Die Antragsbefugnis, insbesondere des Plannachbarn**
- IV. **Die Jahresfrist des § 47 Abs. 2 Satz 1 VwGO**
- V. **Das Eilverfahren nach § 47 Abs. 6 VwGO**

Zur Person des Referenten

Herr Prof. Dr. Christoph Külpmann ist Richter am Bundesverwaltungsgericht und Mitglied des für Bau- und Planungsrecht zuständigen 4. Revisionssenats; Honorarprofessor an der Universität Bremen. Veröffentlichungen u. a.: Finkelnburg/Dombert/Külpmann, Vorläufiger Rechtsschutz im Verwaltungsstreitverfahren, 7. Aufl., 2017; Külpmann (Hrsg.), Besonderes Verwaltungsrecht im Assessorexamen, 2. Aufl., 2016; Mitautor bei Ernst/Zinkahn/Bielenberg/Krautzberger, BauGB und bei Stelkens/Bonk/Sachs, VwVfG, 9. Aufl, 2018

Das Seminar wendet sich u. a. an:

- Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte,
- Fachanwältinnen und Fachanwälte,
- mit dem Thema befasste Beschäftigte in den Behörden

Das Seminar dient auch der Pflichtfortbildung nach § 15 FAO.

Senden Sie uns Ihre Fragen und Anregungen zur thematischen Schwerpunktsetzung. Wenn es möglich ist, werden die Sie besonders interessierenden Themen im Verlauf des Seminars ausführlich behandelt. Einfach eine E-Mail oder ein Fax mit Ihren Themenvorstellungen an unsere Geschäftsstelle senden (bitte möglichst spätestens 1 Woche vor Seminartermin).

Zielsetzung: Die BÖR e.V. ist ein Forum für alle besonders mit dem öffentlichen Recht befassten Personen und Institutionen. Dazu gehören u.a. Rechtsanwaltschaft, Richterschaft, Verwaltung, Wissenschaft und Justiziarate. Dabei wird Wert darauf gelegt, Themen in den Vordergrund zu stellen, die tätigkeitsübergreifend unter Beachtung neuer Entwicklungen in Gesetzgebung und Rechtsprechung am Arbeitsplatz besonderes Gewicht haben.

Hinweise

Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie eine Wegbeschreibung und empfehlenswerte Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes – teilweise mit Sonderkonditionen.

Am Ende der Veranstaltung wird ein personenbezogenes **Teilnahmezertifikat** ausgehändigt, in welchem das Thema und der zeitliche Umfang (**6 Stunden**) bestätigt werden. Eine solche Urkunde ist in der Regel im Rahmen des **§ 15 FAO** für den Nachweis der jährlichen Pflichtfortbildung der Fachanwältinnen und Fachanwälte geeignet.